



Weihnachtskrippe in St. Sebastian

Lobberich. Die Figuren der Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche St. Sebastian Lobberich stammen größtenteils aus den 70er Jahren und wurden in der Krippen-Manufaktur Horst Dammers in Kevelaer gefertigt.

Zu den wenigen Hauptfiguren der Weihnachtskrippe (Heilige Familie, Ochs, Esel, Drei Könige) wurden nach und nach weitere Zusatzfiguren (Hirten, Schafe, Kamel und Kameltreiber) angeschafft, die nun seit Mitte der 1980er Jahre das Bild unserer Krippe komplettierten. Die ca. 1,20 Meter großen und beweglichen Krippenfiguren bestehen im Korpus aus einem Textilkern und Drahtgeflecht. Den fast sakralen und andächtigen Ausdruck erhalten die Figuren durch Kopf, Hände und Füße, die handgeschnitzt und kunstvoll bemalt sind. Noch Erwähnung finden sollte, dass die prachtvollen Kleider der Figuren Anfang der 90er Jahre teilweise erneuert wurden und zwar mit dem echtem „Niedieck Brilliant Samt“, eine Erinnerung an die unvergessene Textilgeschichte Lobberichs.

Der Stall wurde in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder leicht verändert, was dem Bild der Krippe aber nie schadete, sondern ihr immer wieder einen neuen, schlichten und besonderen Reiz verlieh. In der Pfarrkirche hat die über 20 Quadratmeter große Weihnachtskrippe nach vielen Standortwechseln und für die Gemeinde gut sichtbar, ihren Platz in der Sebastianus-Kapelle im linken Seitenschiff gefunden. Die Krippe in St. Sebastian wird in wöchentlich ändernden Darstellungen vom 1. Adventswochenende bis Mitte Januar aufgebaut.

Öffnungszeiten der Pfarrkirche St. Sebastian:
Montags bis Freitags von 15 bis 16 Uhr
vom 1. Weihnachtstag bis zum Fest Heilige Drei Könige – 15 bis 17 Uhr;

Jeweils vor und nach den Gottesdiensten:
Samstags 17 Uhr (außer 1. Samstag im Monat), sonntags 11.15 Uhr

Am 2. Adventssonntag „offene Kirche mit Krippenbesichtigung“ von 15 bis 18 Uhr.

Foto: Ansgar Camps